



Antwort zur Anfrage Nr. 1190/2014 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betreffend **Programm "Soziale Stadt" und „Aktive Stadtzentren“ (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**

Sind in den Vorschlägen der Stadt Mainz bezüglich der Programme „Soziale Stadt“ und „Aktive Stadtzentren“ Projekte für Ebersheim vorgesehen?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die vom Land geförderten Investitionen können nur in den aktuellen Fördergebieten der beiden Städtebauförder-Programme „Soziale Stadt“ und „Aktive Stadtzentren“ zum Tragen kommen. Im Programm „Soziale Stadt“ sind das derzeit die Regionalfenster Lerchenberg, Mom bach und Neustadt. Das Programm „Aktive Stadtzentren“ bezieht sich ausschließlich auf den Bereich der Innenstadt. Welche Projekte aus den bis 2017 vom Land geförderten 16 Mio. Euro umgesetzt werden sollen, ist der Beschlussvorlage 0747/2014 zu entnehmen.

Die Aufnahme von Stadtteilen in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ begründet sich in den Daten der Sozialraumanalyse der Stadt Mainz. Die aktuelle Sozialraumanalyse aus 2012 bestätigt, dass die Regionalfenster „Soziale Stadt“ richtig verortet sind, da es sich um Stadtbezirke mit hohen bis sehr hohen Belastungen handelt. Alle drei aktuellen Regionalfenster sollen nach Rücksprache mit dem Land bis mindestens 2017 fortbestehen. Die Aufnahme eines weiteren Fördergebiets ist vor Ablauf dieses Zeitraums nicht vorgesehen. Mit einem Lebenslagenindex von +2 kommt der Stadtteil Mainz-Ebersheim derzeit nicht als Fördergebiet im Programm „Soziale Stadt“ infrage.

Mainz, 17.09.2014

gez.
Kurt Merkator
Beigeordneter

